

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Santuril®

Was ist Santuril und wann wird es angewendet?

Santuril ist ein Mittel zur Steigerung der Harnsäureausscheidung (Urikosurikum) und wird zur Behandlung der Gichtarthritis, für welche ein erhöhter Harnsäurespiegel im Blut kennzeichnend ist, angewendet, wenn dieser erhöhte Harnsäurespiegel nicht mit anderen Arzneimitteln behandelt werden kann. Es ist nicht geeignet zur Anfangstherapie bei einem akuten Gichtanfall sowie zur Behandlung von Patienten mit erhöhter Harnsäure-Ausscheidung, Niereninsuffizienz oder Nierensteinen.

Die Behandlung eines erhöhten Harnsäurespiegels im Blut ohne spezielle Symptome ist nicht angezeigt. Santuril ist auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin zu verwenden.

Wann darf Santuril nicht eingenommen werden?

Santuril darf nicht eingenommen werden

- bei einer Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff Probenecid oder einem der Hilfsstoffe; auf eine mögliche Kreuzallergie zwischen Probenecid und Sulfonamiddiuretika, Sulfamethoxazol sowie Sulfonylharnstoffderivaten ist zu achten;
- bei eingeschränkter Nierenfunktion;
- bei Patienten mit einer Neigung zu Nierensteinen;
- bei akutem Gichtanfall.

Bei Kindern unter 2 Jahren darf Santuril nicht gegeben werden.

Wann ist bei der Einnahme von Santuril Vorsicht geboten?

Im Folgenden wird beschrieben, wann Sie Santuril nur unter bestimmten Bedingungen und nur mit besonderer Vorsicht anwenden dürfen.

Befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt oder Ihre Ärztin. Dies gilt auch, wenn diese Angaben bei Ihnen früher einmal zutrafen:

- bei bekannten, vorbestehenden Blutbildungsstörungen;
- bei Patienten mit Magen-Darm-Beschwerden oder mit Hinweisen auf Magen-Darmgeschwüre in der Vorgeschichte.

Bei der Einnahme von Santuril zusammen mit anderen Arzneimitteln kommt es häufig zu Wechselwirkungen. Die Wirkung von Santuril und/oder des anderen Arzneimittels kann dabei verstärkt oder abgeschwächt werden und/oder Nebenwirkungen können verstärkt auftreten. Diese Wechselwirkungen können mit sehr vielen und sehr unterschiedlichen Arzneimitteln geschehen. Es ist deshalb wichtig, dass Sie vor der Einnahme eines anderen Arzneimittels (auch eines selbst gekauften!) während der Behandlung mit Santuril Ihren Arzt oder Ihren Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Ihre Apothekerin informieren.

Diagnostika



Probenecid vermindert die Ausscheidung bestimmter jodhaltiger Kontrastmittel und kann die Ergebnisse bestimmter Labortests beeinflussen. Einige Tests (z.B. Clinitest) zur Harnzuckerbestimmung können während der Behandlung mit Probenecid zu falsch positiven Ergebnissen führen.

Bei vorbestehenden Blutbildungsstörungen ist eine regelmässige Kontrolle des Blutbildes erforderlich. HIV-Patienten (Patienten mit erworbenem Immunschwächesyndrom) müssen möglicherweise mit einem erhöhten Risiko an Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut rechnen.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Tablette, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit, die Fahrtüchtigkeit und die Fähigkeit, Werkzeuge oder Maschinen zu bedienen, beeinträchtigen! Dies gilt in verstärktem Masse bei gleichzeitiger Einnahme von Alkohol.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen!

Darf Santuril während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Wenn Sie schwanger sind, dürfen Sie Santuril nicht einnehmen. Während der Stillzeit sollte die Einnahme von Santuril vermieden werden, da der Wirkstoff in die Muttermilch übergeht.

Wie verwenden Sie Santuril?

Santuril wird, soweit von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin nicht anders verordnet, wie folgt eingenommen:

Zu Beginn der Behandlung beträgt die empfohlene Dosis eine Woche lang 2 mal täglich ½ Tablette Santuril, danach 2 mal täglich 1 Tablette Santuril.

Vor allem zu Beginn der Behandlung sollte auf eine reichliche Flüssigkeitszufuhr sowie auf die Einstellung des Urin-pH (pH 6,5 - 6,8) geachtet werden.

Die empfohlene Tagesdosis für Kinder ab 2 Jahren wird vom Arzt oder der Ärztin festgelegt.

Nehmen Sie die Tabletten unzerkaut mit reichlich Flüssigkeit zu einer Mahlzeit ein. Die Tabletten können halbiert werden.

Über die Dauer der Anwendung entscheidet der behandelnde Arzt oder die behandelnde Ärztin.

Was ist zu tun, wenn Santuril in zu grossen Mengen angewendet wurde?

Bei einer hohen Überdosierung kann es zu Übelkeit, Erbrechen oder Zittern kommen. In diesen Fällen sollten Sie sich mit Ihrem Arzt oder mit Ihrer Ärztin in Verbindung setzen.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig Santuril angewendet oder eine Anwendung vergessen haben?

Holen Sie die vergessene Einnahme gleich nach. Wenn Ihre nächste Dosis innerhalb von 4 Stunden fällig ist, nehmen Sie diese gleich ein und lassen dafür die folgende aus.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?

Falls Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden, müssen Sie damit rechnen, dass die Krankheitszeichen (Symptome) erneut auftreten.

Setzen Sie daher das Mittel nicht ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin ab.

Sollten Sie die Behandlung dennoch unterbrechen wollen, z.B. weil Ihnen die auftretenden

Nebenwirkungen zu stark erscheinen, so sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin, damit er/sie Ihnen eventuell ein anderes Arzneimittel verschreibt.



Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Santuril haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Santuril auftreten:

Zu Beginn einer Behandlung mit Probenecid kann es zu einem Gichtanfall kommen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, dass als Folge der erhöhten Harnsäureausscheidung in der Niere und den ableitenden Harnwegen Harnsäurekristalle bzw. Harnsäuresteine gebildet werden.

Durch die Ausscheidung von Harnsäurekristallen kann es zum Austritt von Blut und Beschwerden beim Harnlassen kommen.

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Anwendern)

Häufig können bei einer Behandlung mit Probenecid Appetitlosigkeit (Anorexie) sowie Reizerscheinungen des Magen-Darmtraktes, wie Übelkeit, Brechreiz und Völlegefühl auftreten.

Die Behandlung mit Probenecid kann häufig zu Hautreaktionen, wie Rötung, Nesselsucht (Urtikaria), Zahnfleischentzündungen, Haarausfall und Hautjucken führen.

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Anwendern)

Nervöse Reizerscheinungen, wie Benommenheit und Kopfschmerzen, können unter einer Therapie mit Probenecid gelegentlich auftreten.

Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Anwendern)

Sehr selten wurden bei einer Behandlung mit Probenecid schwere allergisch bedingte Hautreaktionen und Hauterscheinungen mit Blasenbildung beschrieben. Ebenso sind Gelbsucht mit Leberzellschädigung, Fieber, Entzündung der Niere, Störungen des Blutbildes (Verminderung der Zahl der weissen Blutkörperchen, Verminderung der Plättchenzahl), Blutarmut (Anämie) infolge gestörter Blutbildung unter einer Therapie mit Probenecid in sehr seltenen Fällen aufgetreten.

Welche Gegenmassnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin über aufgetretene Nebenwirkungen, damit er/sie diese gegebenenfalls spezifisch behandeln kann.

Bei Auftreten von Hautausschlag und Juckreiz sollten Sie die Einnahme sofort beenden und Ihren Arzt oder Ihre Ärztin verständigen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit „EXP“ bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Nicht über 25°C lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.



Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Santuril enthalten?

Wirkstoffe

1 Tablette enthält 500 mg Probenecid.

Hilfsstoffe

Mikrokristalline Cellulose, Hypromellose, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (entsprechend maximal 4.64 mg Natrium pro Tablette), hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat.

Zulassungsnummer

57365 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Santuril? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Santuril ist in Packungen zu 30 oder 100 Tabletten erhältlich.

ZulassungsinhaberIn

Lipomed AG

Fabrikmattenweg 4

4144 Arlesheim

Diese Packungsbeilage wurde im August 2020 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

